

Präsidentenkonferenz 16.11.2023 des VSSV im Hotel Sonne in Reiden

Pünktlich um 13:30 Uhr eröffnete Zentralpräsident Beat Abgottspon die Präsidentenkonferenz 2023. Er begrüßte die Präsidenten und Vertreter der Kantonsverbände. Ein spezieller Gruss ging an Markus Schmid, Präsident der Aargauer Schützenveteranen und an Heinz Zahnd, Präsident von den Veteranen Baselland und Basel-Stadt. Diese sind erstmals in ihrer Funktion als Präsidenten an der PK anwesend.

Ebenso begrüßte der Zentralpräsident Jacques Dessemontet, Präsident des Veteranenbundes Schweizerischer Sportschützen sowie Paul Röthlisberger, Vizepräsident des SSV.

Zu den Traktanden gab es keine Einwände. Diese wurden bis zum Traktandum 7 sehr speditiv abgehandelt. Die PK genehmigte die Revision des Reglements für die Auszeichnung der Sieger in den Einzelkonkurrenzen und nahm Kenntnis von Ausführungsbestimmungen, die bereits in Kraft sind. Die Anmerkungen und Vorschläge der Teilnehmer wurden geklärt oder zur weiteren Prüfung entgegengenommen.

Die Verteuerung der GP11 ist Gegenstand einer Motion von Ständerat Werner Salzmann, der sich aus staatspolitischen Gründen gegen diese Verteuerung wehrt. Im Ständerat wurde die Motion angenommen, während sie durch die Sicherheitspolitische Kommission des Nationalrats knapp abgelehnt wurde. Die Motion wird nun in der Wintersession im Nationalrat behandelt. Daher appelliert der Zentralpräsident Beat Abgottspon eindringlich, dass die jeweiligen Präsidenten die Nationalräte ihrer Kantone auf unser Anliegen anzusprechen seien. Er wird in den nächsten Tagen die Kantonalpräsidenten des VSSV entsprechend informieren.

Das Budget 2024 wurde von Martin Hug präsentiert, der auch auf verschiedene Fragen einging. Das Budget sieht einen Ausgabenüberschuss von CHF 2'050 vor. Die Versammlung genehmigt das Budget 2024 zuhanden der Delegiertenversammlung.

Christian Hadorn, OK Präsident des Eidg. Schützenfest 2024 der Veteranen, richtete sich an die Teilnehmer der Präsidentenkonferenz und versprach ein gut organisiertes Schützenfest. Auch den speziellen Stich, in welchem es Käse zu gewinnen gibt, erwähnte er nochmals. Er dankte allen Schützinnen und Schützen, welche sich bereits angemeldet haben und hofft natürlich, dass sich noch div. Mitglieder dieses Fest nicht entgehen lassen.

Ebenso hofft der Zentralvorstand des VSSV auf eine grosse Beteiligung an diesem Anlass. Dies auch um den Schweizerinnen und Schweizern, insbesondere der Politik zu zeigen, dass die Schützenveteranen noch aktiv sind und sich für unsere typisch schweizerischen Werte einsetzen.

An der Delegiertenversammlung 2023 in Engelberg, in welcher wir einen sehr warmherzigen Empfang erleben durften, wurden sämtliche Zentralvorstandsmitglieder für weitere 3 Jahre gewählt. Den Dank zuhanden des damaligen OK konnte Sepp Kammermann entgegennehmen.

Das Traktandum 11, Verbandsadministration/SwissVeteran VSSV gab zu reden. Viele Probleme konnten dank dem grossen Einsatz von ZV-Mitglied Beat Laubscher, welcher inzwischen ein Experte auf diesem Programm geworden ist, gelöst werden. Projektleiter Martin Landis orientierte über die sich noch stellenden Herausforderungen. Das Programm funktioniert grundsätzlich. Wie bei allen neuen IT-Projekten ist aller Anfang schwer. Eine Herausforderung besteht in der Zuteilung der Berechtigungen an die verantwortlichen Personen in den Kantonalverbänden. Dies führt oft zu Unklarheiten, die aber durch eine

kurze Anfrage meistens geklärt werden können. Die aus der Versammlung geäusserten Anliegen wurden entgegengenommen und werden weiterbearbeitet.

Paul Röthlisberger, Vizepräsident des SSV, dankte für die Einladung zu unserer Versammlung. Der SSV verfügt ebenfalls über eine neue Datenbank, die SAT-Admin. Auch bei ihnen sind im Rahmen der Einführung Problem aufgetreten, denn ihre Datenbank ist auch noch mit der Armee verknüpft. Dies hatte div. Schnittpunkte zur Folge, welche bereinigt werden mussten.

Jacques Dessemontet verdankte ebenfalls die Einladung zu unserer Versammlung. Für die Qualifikation zum JU+VE-Final in Thun hat eine erfreulich grosse Zahl von Mitgliedern mit dem Gewehr 50m teilgenommen. Für die Schützen des VSS ist der Anlass in Thun ohne Problem abgelaufen und er habe nur positive Rückmeldungen erhalten. Auch werde das Luftgewehrschiessen (10m) nun auch mit Auflage angeboten. Dies sei doch für unsere Schützinnen und Schützen eine gute Gelegenheit, den Winter ohne Trainingsverlust zu überbrücken.

Die früheren Termine für die Materialabgabe des VSSV bleiben bestehen. Diese Termine werden nun aber für den Gedankenaustausch und Informationen genutzt. Für die Verbände der Region Ost ist der 05. Januar geplant, für die Region Mitte der 11. Januar und für die Region West der 19. Januar.

Um 16.00 Uhr beendete der Zentralpräsident Beat Abgottspon die Versammlung mit dem Hinweis, dass die Präsidentenkonferenz 2024 am 14. November um 13.30 Uhr in den gleichen Lokalitäten stattfinden wird.

16.11.2023

Sepp Gasser
Pressechef des VSSV